

Aufenthaltserlaubnis in einen neuen Pass übertragen

- * Wenn Sie einen neuen Pass bekommen haben, können Sie Ihre Aufenthaltserlaubnis in den neuen Pass übertragen lassen.
 - * Grundsätzlich wird die Aufenthaltserlaubnis als Etikett in Ihren neuen Pass eingeklebt.
 - * Das Etikett bekommen Sie auch dann, wenn Sie bereits einen elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) im Scheckkarten-Format haben. Neue elektronische Aufenthaltstitel werden in Berlin derzeit nur in besonderen Ausnahmefällen ausgestellt.
 - * Wenn Sie ins Ausland reisen möchten, bevor die Aufenthaltserlaubnis übertragen wurde*
- Wenn Sie in der Zwischenzeit ins Ausland reisen möchten, nehmen Sie bitte Ihren alten Pass und den neuen Pass mit. Dann können Sie wieder nach Deutschland einreisen.
- Andere Bedingungen können in dem Land gelten, in das Sie reisen möchten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, welche Dokumente Sie für die geplante Reise brauchen. Informationen dazu können Sie zum Beispiel bei der Auslandsvertretung des Landes bekommen, in das Sie reisen möchten.

Voraussetzungen

- Übertragung in einem Bürgeramt
 - Sie können grundsätzlich in jedem Berliner Bürgeramt den Übertrag vornehmen lassen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:
 - * Sie besitzen den abgelaufenen Pass mit einer gültigen Aufenthaltserlaubnis.
 - * Ihr Vorname, ihr Nachname und ihr Geburtsdatum haben sich im neuen Pass nicht verändert.
 - * Die Aufenthaltserlaubnis wurde durch die Ausländerbehörde Berlin erteilt.
 - * Ihr alter Pass ist vollständig und höchstens seit 6 Monaten abgelaufen.
 - * Sie haben Deutschland nicht länger als sechs Monate durchgehend verlassen.

- Übertragung in der Ausländerbehörde
 - Liegt eine der oben genannten Voraussetzungen für die Übertragung durch das Bürgeramt nicht vor (z.B. alter Pass ist nicht mehr vorhanden, die Aufenthaltserlaubnis wurde nicht durch die Ausländerbehörde Berlin erteilt), ist für die Übertragung die Ausländerbehörde zuständig.

- Hauptwohnsitz in Berlin
- Vorsprache mit Termin
 - Übertragungen werden bei den Bürgerämtern oder in der Ausländerbehörde grundsätzlich nur mit Termin vorgenommen.
 - Bei dem Termin können Sie sich auch durch eine andere Person vertreten lassen, wenn Sie dieser Person eine schriftliche Vollmacht mitgeben.

Erforderliche Unterlagen

- Ihr neuer Pass
- Ihr alter Pass
Falls Ihr Pass gestohlen wurde und Sie den Diebstahl bei der Polizei angezeigt haben, bringen Sie bitte die Passverlustanzeige mit, die Ihnen die Polizei mitgegeben hat.
- Ihre Aufenthaltserlaubnis
Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) oder Ihr alter Pass mit dem eingeklebten Aufenthaltstitel
- 1 aktuelles biometrisches Passbild (ab 10. Lebensjahr)
35mm x 45mm, Frontalaufnahme mit neutralem Gesichtsausdruck und geschlossenem Mund gerade in die Kamera blickend, heller Hintergrund

http://www.berlin.de/labo/_assets/kraftfahrzeugwesen/foto-mustertafel.pdf
- Bei Vertretung: Vollmacht und Ausweis-Dokument des Vertreters
Falls Sie nicht persönlich bei uns vorbeikommen:
 - * schriftliche Vollmacht
 - * Ausweis-Dokument der Person, die Sie vertritt, zum Beispiel Personalausweis oder Reisepass.

Gebühren

Die Gebühren bemessen sich nach dem jeweiligen technischen Aufwand. Sie betragen für:

- * Volljährige: 12,00 Euro (bei Übertragung als Etikett) bis 67,00 Euro (bei Neuausstellung als elektronischer Aufenthaltstitel)
- * Minderjährige: 6,00 Euro (bei Übertragung als Etikett) bis 33,50 Euro (bei Neuausstellung als elektronischer Aufenthaltstitel)
- * Türkische Staatsangehörige: maximal 28,80 Euro (bei Neuausstellung als elektronischer Aufenthaltstitel)

In den folgenden Fällen müssen Sie nichts bezahlen:

- * bei Vorlage eines aktuellen Nachweises über den Bezug von Leistungen nach SGB II ("Hartz IV") oder XII (Sozialhilfe / Grundsicherung) oder nach Asylbewerberleistungsgesetz;
- * türkische Staatsangehörige bei Übertragung als Etikett;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für Resettlement-Flüchtlinge nach § 23 Absatz 4 Satz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG);
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für anerkannte Asylberechtigte nach § 25 Absatz 1 AufenthG;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für anerkannte Flüchtlinge nach § 25 Absatz 2 Alternative 1 AufenthG;
- * bei einer Aufenthaltserlaubnis für subsidiär Schutzberechtigte nach § 25 Absatz 2 Alternative 2 AufenthG;

* wenn Sie für Ihren Aufenthalt im Bundesgebiet ein Stipendium aus öffentlichen Mitteln erhalten

Rechtsgrundlagen

- Aufenthaltsgesetz - AufenthG
http://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

Die Übertragung in den neuen Pass erfolgt in der Regel bei Vorsprache.

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann grundsätzlich bei allen Berliner Bürgerämtern in Anspruch

genommen werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- * Sie haben Ihren alten Pass mit der Aufenthaltserlaubnis noch;
- * Ihr Vorname, ihr Nachname und ihr Geburtsdatum haben sich im neuen Pass nicht verändert.
- * die Aufenthaltserlaubnis wurde in Berlin ausgestellt;
- * Ihr alter Pass ist vollständig und höchstens seit 6 Monaten abgelaufen;
- * Sie haben Deutschland nicht länger als 6 Monate durchgehend verlassen;

In allen anderen Fällen: Ausländerbehörde des Landesamtes für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Heerstraße

Anschrift

Heerstr. 12
14052 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

* Sie finden uns nahe Theodor-Heuss-Platz, Haupteingang, Erdgeschoss, auf der linken Seite.

* Für die Abholung fertiggestellter Reisepässe und Personalausweise ist keine

Terminvereinbarung möglich.

* An diesem Standort ist ein Fotoautomat vorhanden.

* *Das Bürgeramt Heerstraße ist ein reiner Terminstandort!*

* Kunde mit Termin müssen sich nicht am Info-Tresen melden, sondern können direkt nach Aufruf Ihrer Vorgangsnr. im Raum der Sachbearbeitung erscheinen.

* *Berlin-Pass Erstantrag/Verlängerung:*

Die Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern in Anspruch genommen werden. Für die Dienstleistung ist KEINE Terminvereinbarung notwendig.

* Auskünfte und Berlinpässe erhalten Sie beim Empfang. Dort sind auch Terminvereinbarungen möglich.

(*) einige Dienstleistungen erfordern keinen Termin. Achten Sie auf die Hinweise unter "Zuständige Behörden" bei der jeweiligen Dienstleistung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage [<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/buergeraemter/>].

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Öffnungszeiten

Montag: 08.00-16.00 Uhr - nur mit Termin*
Dienstag: 11.00-18.00 Uhr - nur mit Termin*
Mittwoch: 08.00-13.00 Uhr - nur mit Termin*
Donnerstag: 10.00-18.00 Uhr - nur mit Termin*
Freitag: 08.00-14.00 Uhr - nur mit Termin*

Nahverkehr

U-Bahn U Theodor-Heuss-Platz: U2
Bus Württembergallee: 218, 349, M49
Bus Reichsstraße/ Kastanienallee: 104, N2

Kontakt

Telefon: (030) 115
Fax: (030) 9029-17780
E-Mail: buergeramt@charlottenburg-wilmersdorf.de

Zahlungsarten

Am Standort kann nur mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 19.06.2019